kvt
Kassenärztliche
Vereinigung Thüringen

Medieninformation

Weimar, den 24. März 2025

Förderungsbedarf ambulanter Versorgung erkannt

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen begrüßt den Haushaltsbeschluss der Thüringer Landesregierung, die ambulante Versorgung in Thüringen zusätzlich mit 740.000 Euro zu fördern. Dazu erklärt der Vorstand der KVT:

„Wir freuen uns, dass unsere Landesregierung den Bedarf an Investitionen in die ambulante Versorgung erkennt, denn Gesundheitsversorgung gehört nun einmal zur grundlegenden Daseinsfürsorge. Die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten stehen für die Nähe zum Patienten, um die uns viele Länder beneiden. Fast alle Thüringerinnen und Thüringer – 99 Prozent – erreichen den nächsten Hausarzt in weniger als 20 Minuten. Aber auch wir bemerken, dass es insbesondere auf dem Land einigen Praxisinhabern nicht mehr gelingt, Nachfolger zu finden. 114 offene Hausarztsitze gibt es derzeit im Freistaat, Tendenz leider steigend. Diesem Trend müssen wir uns gemeinsam entschlossen entgegenstellen. Die nun im Landeshaushalt vorgesehene Förderung wird dazu beitragen, die Versorgung auch künftig in einem engmaschigen Netz im ganzen Land sicherzustellen. Dazu kann die Stiftung zur Förderung der ambulanten Versorgung in Thüringen einen wichtigen Beitrag leisten. Für die Zukunft müssen wir aufgrund des Fachkräftemangels weiter denken und mutig sein, neue Wege zu gehen. So können Teampraxen, in denen Ärzte im Verbund mit weiteren Gesundheitsberufen wie Physician Assistants arbeiten, eine größere Rolle spielen, um die wohnortnahe ambulante Versorgung sicherzustellen.“

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:
Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik
Telefon 03643 559-192,
E-Mail medien@kvt.de

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de